



Kuschel-Krake

Der niedliche Tintenfisch ist nicht nur ein hübscher Anblick, sondern auch ein weicher Spielkamerad. Wenn Sie möchten, können Sie in jeden Arm ein kleines Extra einnähen, das Geräusche macht.

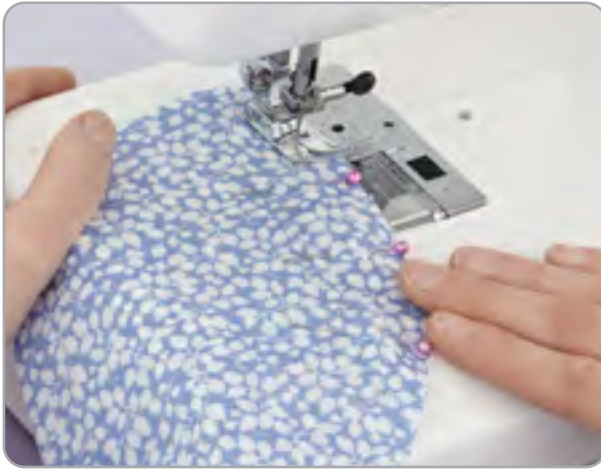
MATERIAL Transparentpapier • Filzstift • Schere • 30,5 × 40,5 cm Stoff für den Körper • 16 verschiedene Stoffreste für die Arme, je 8 × 18 cm • 18 × 18 cm Stoff für den Boden • Bügelvlies (nach Belieben) • Stecknadeln • Nähmaschine • passendes Nähgarn • Nähnadel • Bügeleisen • Füllwatte • Sticknadel • Stickgarn in Marineblau und Weiß



1 Für die Schnittmuster die Vorlagen von Seite 139 nach Angabe vergrößern, auf Transparentpapier übertragen und ausschneiden.



2 Die Schnittmuster auf die Stoffe stecken und zuschneiden. Leichte Stoffe können vor dem Zuschneiden mit Bügeleinlage verstärkt werden. Sie brauchen vier Körper aus demselben Stoff, einen runden Boden in Kontrastfarbe und 16 Fangarm-Teile. Bei unserem Kraken sind die Oberseiten der Fangarme aus verschiedenen Stoffen, die Unterseiten aus demselben.



- 3** **Zwei Körperteile** rechts auf rechts aufeinanderlegen. Die rechte Kante stecken und mit 5 mm Nahtzugabe von oben nach unten steppen. Die andere Seite und die Unterkante bleiben offen.



- 4** **Das genähte Teil** aufklappen. Ein weiteres Körperteil rechts auf rechts an die freie rechte Kante stecken. Festnähen, dabei das andere Körperteil nicht mitfassen. Das vierte Körperteil ebenso festnähen.



- 5** **Die beiden freien Kanten** rechts auf rechts zusammenstecken und von oben nach unten steppen. Diese Kegelform ohne Boden bildet den Körper des Tintenfischs.



- 6** **Mit Nähnadel und Faden** die Stelle, an der die vier Körperteile oben zusammentreffen, mit einigen kleinen Stichen zunähen. Dies ist wichtig, damit dort keine Lücke entsteht und damit die Teile gut zusammenhalten. Den Körper vorerst beiseitelegen.



7 **Ober- und Unterseite** eines Fangarms rechts auf rechts aufeinanderlegen und stecken.



8 **An drei Seiten** mit 5 mm Nahtzugabe steppen. Die gerade Schmalseite bleibt offen. Die Nahtzugaben an den Rundungen in kurzen Abständen vorsichtig einschneiden.



9 **Den Fangarm** wenden, bügeln und durch die Öffnung mit Füllwatte ausstopfen. Die Watte bis zur Spitze des Arms schieben, damit er sich leichter einnähen lässt. Die anderen sieben Arme ebenso vorbereiten (Schritt 7–9 wiederholen).



10 **Die offene Kante** eines Arms an den Rand des Bodens stecken. Die Unterseite des Arms zeigt dabei zur rechten Seite des Stoffs. Mit 1 cm Nahtzugabe feststeppen. Die anderen Fangarme ebenso befestigen, dabei im Uhrzeigersinn vorgehen und Lücken zwischen den Fangarmen vermeiden.



11 Wenn alle Fangarme angenäht sind, die Nahtzugaben entlang der Rundung einknipsen. Dabei nicht die Nähte beschädigen.



12 Der Körper ist noch auf links gedreht. Alle acht Fangarme zusammenraffen und in den Körper schieben. Die linke Stoffseite des Bodens muss nach außen zur unteren Öffnung des Körpers zeigen.



13 Die Unterkante des Körpers rechts auf rechts an den äußeren Rand des Bodens stecken. Die Abstände der Nadeln müssen recht eng sein. Der Boden muss glatt an den Körper anschließen. Stellen, an denen das nicht der Fall ist, neu stecken. Weil die Nahtzugaben in Schritt 11 eingeknipst wurden, sollte sich der Boden leicht glatt anlegen.



14 Die gesteckten Kanten mit 1,5 cm Nahtzugabe zusammennähen, aber eine Öffnung von etwa anderthalb Armbreiten zum Wenden und Ausstopfen lassen. Alle Stecknadeln gewissenhaft entfernen. Die Nahtzugaben an der Rundung einknipsen. Wieder darauf achten, dabei nicht die Naht einzuschneiden.



15 Den Tintenfisch wenden. Dazu zuerst die Fangarme durch die Öffnung ziehen, dann den Körper auf rechts drehen.



16 Den Körper fest mit Füllwatte ausstopfen. Danach die Öffnung mit kleinen, unauffälligen Stichen von Hand zunähen.



17 Schwarzes Stickgarn in eine Sticknadel einfädeln. Zwei Augen und einen Mund im Plattstich und Rückstich (siehe Seite 134–135) auf den Körper sticken.